

Großer Erfolg des Hörgeräte Langer Schachturniers

Bei sonnigem Wetter fanden sich am Sonntag hervorragende 46 Teilnehmer beim Hörgeräte-Langer Schachturnier in Friedrichshofen ein und kämpften in den 5 Altersklassen um Pokale und Urkunden. Die U8 mit 4 Teilnehmern spielte mit Hin- und Rückrunde. Die U10 war mit 19 Teilnehmern teilnehmerstärkste Gruppe vor der U12 mit 14 Teilnehmern. Die U14 und U16 spielten zusammen in einer 9 Spieler starken Gruppe.

Nicht nur die vielen Sachpreise, Pokale und Urkunden gestiftet von Herrn Langer von Hörgeräte Langer sondern auch Kuchen und Süßigkeiten versüßten die Teilnahme an dem Turnier. Bemerkenswert war auch wieder die Vielfältigkeit, die das Turnier zu bieten hatte, da nicht nur Büchenbach eine große Anzahl an Teilnehmern stellte, sondern sogar Teilnehmer aus Erlangen in den Westen von Ingolstadt fanden. Da sich auch viele weibliche Teilnehmer einfanden wurde spontan für die besten Mädchen zusätzliche Urkunden angefertigt.

In der gemischten Gruppe der U16 setzte sich der Favorit Tino Kornitzki vom SC Erlangen mit starken 7 aus 7 Punkten durch. Linus Römpler vom SK Abensberg und David Herzog vom VfB Friedrichshofen sicherten sich Platz 2 und 3.

Einen sehr knappen Dreikampf gab es in der U14. Punktgleich, nur mit der besseren Wertung, konnte sich Ferdinand Köglmeier vom TSV Mainburg vor Julian Wander vom SK Ingolstadt und Lukas Weber vom MTV Ingolstadt durchsetzen.

Amelie Deller vom SK Ingolstadt gewann eine Urkunde als erfolgreichste junge Dame. Zwar war sie als einzige Dame in der Gruppe gestartet, mit guten 3,5 Punkten sollte das ihre Leistung aber definitiv nicht schmälern.

In der U12 gab es einen spannenden Kampf um die Spitze. Verdient mit 6 aus 7 Punkten setzte sich Daniel Karpati vom SK Neuburg durch. Elias Kolar vom SG Büchenbach holte sich mit einem halben Punkt den verdienten zweiten Platz. Ihm gelang aber ein echt bemerkenswertes Matt in einer aussichtslosen Situation, das nachzudenken gab, nicht einen Sonderpreis „Matt des Tages“ einzuführen. Johann Schiefert vom SK Abensberg konnte sich überraschend nach einem eher mäßigeren Start auf den dritten Platz vorkämpfen.

Bemerkenswert war auch die Spielstärke der Mädchen. Kim Burger vom SG Büchenbach holte mit 4 aus 7 Punkten und echt starkem Spiel den ersten Urkundenpreis für die Mädchen. Einzig ein paar größere Patzer verhinderten den Platz unter den Top 3 der gesamten Gruppe.

Auch Sophie Pfeiffer vom SK Abensberg lehrte einige Jungs das Fürchten und holte sich den zweiten Rang. Tatjana Günther vom TSV Mainburg wurde Dritte.

In der U10 errang Christoph Reger vom SK Neumarkt mit 6 von 7 Punkten den 1. Platz. Lieven Sudek vom TSV Mainburg von Eivind Wold vom MTV Ingolstadt waren ihm mit einem halben Punkt Rückstand knapp auf den Fersen.

Sarah Schilling vom TSV Mainburg setzte sich bei den Mädchen knapp wiederum nur aufgrund der besseren Wertung gegenüber Annika Brock vom SV Weichering durch. Carolin K. vom TSV Großmehring folgte auf dem 3 Rang, den sie sich durch ein sehr schönes Matt in der letzten Runde verdiente.

In der U8 konnte Benedikt Huber vom SK Abensberg sich gegen jeden seiner Konkurrenten gleich zweimal durchsetzen. Mit starken 6 aus 6 Punkten ließ er der Konkurrenz keine Chance.

Pablo Graf de Miguel vom MTV Ingolstadt landete auf Platz 2 vor Adrian Mühlbauer der von der Grundschule Eitensheim kam.

Dank der freiwilligen Helfer ging das Turnier reibungslos über die Bühne. Der VfB Friedrichshofen bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern die für dieses Erlebnis sorgten und freut sich über die vielen schachbegeisterten Kids mit denen es viel Spaß machte.